

Geschäftsbericht 2010

VORWORT

Aufgrund aktueller Entwicklungen im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung rückt die Finanzierung der Kassen mehr und mehr ins Interesse der Öffentlichkeit. Und in der Tat ist dieses Interesse durch die Einführung von Zusatzbeiträgen und durch Berichte über die drohende Insolvenz einzelner Krankenkassen durchaus gerechtfertigt.

Stabilität und Transparenz

Die SKD BKK richtet ihre Finanzierungsstrategie auf langfristige Sicherheit aus und kann seit Jahren auf eine reelle Verwaltung ihrer finanziellen Ressourcen verweisen.

Grundlage ist dabei vor allem eine umsichtige Haushaltsplanung, die es uns in den vergangenen Jahren ermöglichte, sehr positive Rechnungsergebnisse zu erzielen.

Mit der Veröffentlichung unseres Geschäftsberichts setzen wir unsere ehrliche und transparente Geschäftspolitik fort. Denn wir möchten, dass unsere Kunden wissen, auf welcher finanziellen Basis wir stehen.

Kein Zusatzbeitrag – auch 2012

Aufgrund unseres soliden Finanzstocks und der langfristigen Vorsorge sowie der hervorragenden Geschäftsentwicklung in den ersten beiden Quartalen 2011 können wir bereits jetzt Zusatzbeiträge für unsere Kunden bis 31.12.2012 ausschließen.

Zahlen, Daten, Fakten

Kundenentwicklung

Die Kundenentwicklung der SKD BKK weist ein stetes und gesundes Wachstum auf: Im Jahr 2010 ist der Mitgliederbestand um 3,6 Prozent gestiegen.

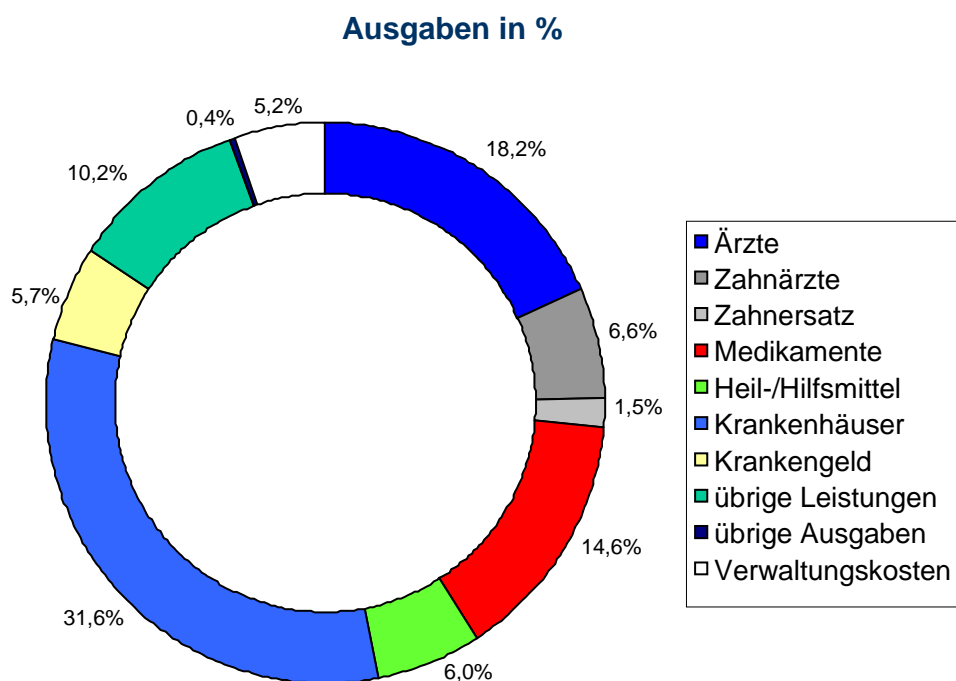
Kundenentwicklung

| Kundenbestand | 01.01.2010 | 01.01.2011 | Veränderung | |
|--|---------------|---------------|--------------|------------|
| | | | in Zahlen | in Prozent |
| Pflichtmitglieder | 23.037 | 23.753 | 716 | 3,1 |
| Freiwillige Mitglieder | 3.426 | 3.693 | 267 | 7,8 |
| Pflicht-/freiwillig Mitglieder gesamt | 26.463 | 27.446 | 983 | 3,7 |
| Rentner | 7.815 | 8.058 | 243 | 3,1 |
| Mitglieder gesamt | 34.278 | 35.503 | 1.225 | 3,6 |
| Familienangehörige | 14.545 | 14.951 | 406 | 2,8 |
| Versicherte gesamt | 48.823 | 50.455 | 1.632 | 3,3 |

Zahlen, Daten, Fakten

Ausgabenverteilung

Das Leistungs- und Haushaltsvolumen betrug im Rechnungsjahr 2010 107 Mio. Euro. Davon wurden nahezu 95 % direkt für die Versorgung unserer insgesamt rund 50.000 Versicherten aufgewendet, d.h. für ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Krankenhausbehandlung, Medikamente und Vorsorgeleistungen, etc.



Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung der SKD BKK weist für das Geschäftsjahr 2010 einen Jahresüberschuss von 981.293 Euro aus. Dieses Ergebnis geht jedoch nicht etwa auf Einschränkungen im Leistungsangebot zurück, sondern beispielsweise auf Rabattverträge mit Herstellern und Anbietern sowie auf Investitionen in die Präventionsförderung, die sich buchstäblich bezahlt machen.

Zudem setzen wir schon seit Jahren auf schlanke Prozesse: Die Verwaltungskosten der SKD BKK liegen mit 5,2 % nachweislich unter dem Durchschnitt der gesetzlichen Krankenversicherung.

| Erfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung / alle Angaben in Euro) | | | |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|
| Einnahmen | | Ausgaben | |
| Zuweisungen Gesundheitsfonds | 106.225.821 | Ärzte | 19.382.395 |
| Übrige Einnahmen | 1.223.275 | Zahnärzte | 7.038.525 |
| Summe der Einnahmen | 107.449.097 | Zahnersatz | 1.570.869 |
| | | Medikamente | 15.530.069 |
| Gewinn | 981.293 | Heil-/Hilfsmittel | 6.392.670 |
| | | Krankenhäuser | 33.645.196 |
| | | Krankengeld | 6.033.356 |
| | | Übrige Leistungen | 10.867.674 |
| | | Übrige Ausgaben | 474.498 |
| | | Verwaltungskosten | 5.532.551 |
| | | Summe der Ausgaben | 106.467.803 |

Vermögensrechnung

Durch die kontinuierliche Bildung von Rückstellungen wurde schließlich die Grundlage dafür ausgebaut, auch stärkere Schwankungen bei den Ausgaben und den Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds ausgleichen zu können. Auf diese Weise tragen wir Sorge dafür, dass die Liquidität auch zukünftig und nicht zuletzt langfristig sichergestellt ist. Die Rückstellungen für Pensionen und Altersteilzeit beispielsweise hat die SKD BKK bereits jetzt in voller Höhe gebildet, obwohl dies ab 2010 zunächst nur schrittweise gesetzlich vorgeschrieben ist.

Der Jahresabschluss der SKD BKK wurde nach den gesetzlichen Vorschriften (in Anlehnung an das HGB) erstellt und durch einen sachverständigen Prüfer geprüft. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk testiert.

Vermögensrechnung (Bilanz / alle Angaben in Euro)

| Aktiva | | Passiva | |
|------------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|
| Giroguthaben | 7.570.075 | Verpflichtungen | 17.807.998 |
| Kurzfristige Anlagen | 11.732.528 | Rückstellungen | 1.735.413 |
| Forderungen | 3.289.200 | Verwaltungsvermögen | 201.673 |
| Geldanlagen | 468.310 | Überschuss der Aktiva | 7.388.547 |
| Sonstige Aktiva | 3.871.845 | Gesamt | 27.133.631 |
| Verwaltungsvermögen | 177.673 | | |
| Beteiligungen | 24.000 | | |
| Überschuss der Passiva | - | | |
| Gesamt | 27.133.631 | | |